

Pfalz-Open: Die Spannung steigt, alle Turniere umkämpft

chess-international.com/

Franz Jittenmeier



Im Vordergrund Alfred Kort, hinten Christian Sigl (beide Post SV Neustadt)

Heute standen die Runden 4 und 5 in allen drei Turnieren an. Vor dem Start der Frühstunde hatten sich die Veranstalter zu ihrem Jubiläum etwas ausgedacht und jedem Teilnehmer ein sogenanntes Dubbeglas geschenkt. Dieses Halblitermodell wird auf Weinfesten für das „Pfälzer Nationalgetränk“ Rieslingschorle genommen und hat ca. 20 Einbuchtungen zum besseren Halt. Dann ging es wieder an die Bretter.

A-Turnier:

Nikola Sedlak spielte eine souveräne 4. Runde gegen IM Johannes Carow und behielt damit den Platz an der Sonne. In Runde 5 gab es dann ein Remis nach 22 Zügen gegen GM Bernatskiy. Sedlak führt nach Wertung vor 6 weiteren Spielern mit ebenfalls 4,5 Punkten.

Tim Walther sorgt weiter für Furore, besiegte in einer Katalanischen Partie den Niederländer Pieter Verhoef und durfte sich daher in Runde 5 mit dem starken IM Matthias Dann (DJK Aachen) messen. Und auch dieser konnte ihn nicht besiegen. Nachdem es danach aussah als könnten sich Danns Türme durchsetzen, fand Walther noch einen Gegenangriff mit Dame und Läufer und lies damit seinem Gegner nur die Möglichkeit eines Dauerschachs oder einer unangenehmen Stellung. Somit endete die Partie remis, eine kleine Sensation.

B-Turnier:

Nach 5 gespielten Runden liegen 5 Spieler vorn nur durch Wertung getrennt. Die erste Wertung ergibt sich aus dem Gegnerschnitt. Nils Wurmbauer, auf Platz 88 ins Turnier gestartet, spielt weiter ein hervorragendes Turnier und führt vor Arthur Wachtel, Alexander Gaul, Thomas Hollmann und Matthias Weigert.

C-Turnier:

Nach 5 Runden liegen 4 Spieler bei 4,5 Punkten. Christian Sigl hatte eine etwas bessere Endspielstellung mit einem Springer und zwei Bauern auf beiden Seiten. Nach fast 5 Stunden hatte sein Gegner Dr. Jidong Wu aber alle Angriffe abgewehrt, sodass ein Remis das Ergebnis war. Alfred Kort setzte sich gegen Pierre Lipinsky durch und schloss zur Spitze auf. Ein Sieg gelang auch Felix Rösch vom SV Urmitz. Somit ist auch hier für Spannung gesorgt am Abschlusstag. In Runde 6 trifft Sigl auf Rösch, Kort wird die weißen Steine gegen Wu führen.



Sedlak Bernatskiy

Die Ratinggruppen nach 5 Runden:

Beste Frau: Sophie Färber (SC Walldorf)

Senioren 60: Franz Emrich (SC Lambsheim)

U10: Tom Dordevic (Düsseldorfer SV 1854)

U14: Linus Lohrmann (SC Waldkirch 1910)

DWZ <1199: Alexander Kern (SK Frankenthal)

DWZ <1350: Linus Lohrmann (SC Waldkirch)

Doppelpreise werden bei der morgigen Siegerehrung nicht vergeben, der höhere Preis geht an die Sieger, sollte ein Spieler in zwei Kategorien vorne liegen, rutscht der nächste Spieler nach.

www.pfalzopen.de

Resultate

Dirk Hirse



<https://youtu.be/tuKP4paXjY>